

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVIII.

Den 29. November 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu den auf den 6. Decembr. 1794 an-
gesetzten Budissinischen Amtsvorbe-
scheiden sind folgende Partheyen zu erschei-
nen, vorgeladen worden: 1) von Obyrn
auf Bollechowiz, und die Vormünderer der
von dem Hrn. Cammerjunker Obyrn auf
Niedercofel hinterlassenen unmündigen Kin-
der; 2) Lucas zu Großschweidniz und Bö-
ckel ebendasselbst; 3) Herr Geheimer Rath
Graf v. Riesch, und die Laßbauern zu Neu-
dorf, Johann Busch und Cons. 4) Agnete
Zenkin und ihr Ehemann Michael Jenke
zu Brahne; 5) Lingke und Cons. auf Weid-
lich, und die Gärtner und Häußler zu Weid-
lich und Pannewitz; 6) Carl Traugott Höh-
ne zu Löbau und sein Ehemann geb. Pen-
therin; 7) die Pastor Gütlerischen Erben
zu Ober-Wiesä, und M. Göbel, vermali-

ger Pfarrer zu Oberwiesä; 8) Marie
Nimskin zu Radibor nebst ihrem Ehemann
Michael Nimskin; 9) Herr Kriegs Rath
Caspar Friedrich von Gersdorf; 10) die
Syndicen der Commun zu Ruhland und
Christian Behnsches Erben daselbst.

II. Aus dem Vaterlande.

Auf Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sach-
sen gnädigsten Befehl ist an Dero Hofe,
wegen erfolgten Ablebens der Durchl. Für-
stin und Frauen, Frauen Marien Fran-
ziskan verm. und geb. Pfalzgräfin bey
Rhein etc. Mutter unserer Durchl. Kurfür-
stin, am 16. d. die Trauer auf sechs Mo-
nate angelegt worden.

Dresden, den 20. Nov. Se. Kur-
fürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet,
Dero Generalmajor der Infanterie Hrn.
von Stammer, die gebetene Entlassung mit
Pen-